

Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Jülich GyGe

Fachseminarcurriculum Geschichte

Fachleiter: Dr. P. J. Droste (GD), M. Peters-Hilger (GP)

1. Ausbildungsquartal		
Handlungsfelder / -situationen	Erschließungsfragen der Fachseminarsitzungen	Inhalte
Schwerpunkt HF 1, HS 1, 6; HF 6, HS 1	Was ist guter Geschichtsunterricht ?	Fachstudententag – ergänzend: Gruppenhospitationen / Reflexion / Beobachtung / Kriterien für guten GU nach Sauer / Reflektiertes Geschichtsbewusstsein / Elemente schriftlicher Unterrichtsplanung / <i>survival kit</i> ¹
Schwerpunkt HF 1 / HS 1, 2	Wie plane ich guten Geschichtsunterricht? (Teil 1: Einzelstunde)	Didaktische Reduktion: vom Stoff zum Thema / Formulierung von Lernzielen / Lernvoraussetzungen der SuS / Interdependenz der Planungsmomente / POGU / Progression / Phasierung / Verlaufsplan
Schwerpunkt HF 1, HS 1, 2, 3	Wie plane ich guten Geschichtsunterricht? (Teil 2: Reihenplanung)	Strukturierungskonzepte (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, Fallstudie, perspektivisch-ideologiekritisch) / Grundprinzipien des Geschichtsunterrichts (Problemorientierung, Handlungsorientierung, Gegenwarts- und Zukunftsbezug, Wissenschaftsorientierung, Multiperspektivität)
Aspekte aus HF 1, 2, 3, 4, 5, 6	Welche curricularen Vorgaben muss ich bei der Planung von Geschichtsunterricht beachten?	Aufbau von KLP (Kompetenzbereiche: Sach-, Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz, Inhaltsfelder und Schwerpunkte); Aufbau von LP SII (Didaktische Strukturierungsskizze S. 14f.) / Vorgaben zu den unterrichtlichen Voraussetzungen für die schriftlichen Prüfungen im Abitur in der gymnasialen Oberstufe/ Hinweis auf Beachtung schulinterner Vorgaben
Schwerpunkt HF 1, HS 3	Was muss ich beim Einsatz von Medien im Geschichtsunterricht – insbesondere schriftlichen und visuellen Medien – grundsätzlich beachten?	Umgang mit Verfasser-texten (Schulbuch) / Arbeit mit schriftlichen Quellen (Methoden der Quellenanalyse: hermeneutisch, analytisch, strukturierend, vergleichend) / Methodik der Arbeit mit Bildern (Panofsky et al.) / Rekonstruktion und Dekonstruktion als Basisoperationen des GU / Aufgabenformate

¹ Nützliches für die ersten Wochen als ReferendarInnen...

2. Ausbildungsquartal

Handlungsfelder / -situationen	Erschließungsfragen der Fachseminarsitzungen	Inhalte
Schwerpunkt HF 3, HS 1, 2, 4, 5, 6	Wie kann man Leistungen im Geschichtsunterricht ermitteln und bewerten? (Teil 1.: vorwiegend mündlich)	rechtliche Grundlagen der Leistungsmessung und -bewertung / SOMI (mdl. Mitarbeit, Präsentation von HA, Referate, Protokolle, schriftliche Übungen - kriteriengeleitet, GE-Mappe, Portfolio)
Schwerpunkt HF 3, HS 1, 2, 3, 4, 5, 6	Wie kann man Leistungen im Geschichtsunterricht ermitteln und bewerten? (Teil 2: schriftlich / Klausuren)	Erstellen von Klausuren / Klausurentypen A, B, C / AFB I, II, II (Reproduktion, Reorganisation und historischer Kontext, Reflexion) / Operatoren / Abiturformate / Bewerten von Klausuren: Erwartungshorizont / Bewertungsraster
Schwerpunkt HF 1, HS 4, 7	Welche methodischen Gestaltungsmöglichkeiten dienen dem Kompetenzaufbau meiner SuS?	Sozialformen (Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit) / Kooperatives Lernen im GU / Selbstständiges Lernen (LdL, Wochenplanarbeit, Lernen an Stationen etc. anhand von ausgewählten Beispielen im Geschichtsunterricht)
Schwerpunkt HF 1, HS 4, 5, 6	Wie kann ich meine SuS für den Geschichtsunterricht motivieren und nachhaltige historische Kompetenzen aufbauen?	Arten und Funktionen von Stundeneinstiegen und –ausstiegen im Geschichtsunterricht / Ergebnissicherung / schrittweiser Aufbau von Wissen, Können und Haltungen
Schwerpunkt HF 5, HS 1, 2, 6	Wie kann ich mit meinem Geschichtsunterricht möglichst alle SuS erreichen?	Lernstufendifferenzierung (Besonderheiten des Anfangsunterrichts, entwicklungspsychologische Grundlagen) / Binnendifferenzierung (Inklusion / Intrakulturalität)

3. Ausbildungsquartal

Handlungsfelder / -situationen	Erschließungsfragen der Fachseminarsitzungen	Inhalte
Schwerpunkt HF 2, HS 1, 2, 3	Wie kann ich meinem Erziehungsauftrag im Geschichtsunterricht gerecht werden?	Werteerziehung im Geschichtsunterricht angebunden an rechtliche Vorgaben und dienstliche Pflichten / Wertevermittlung – Erziehung zur Toleranz und Demokratie / Sachurteil, Werturteil / ev.: Umgang mit Unterrichtsstörungen
HF 1 4, 5, 6; HF 5, HS 5	Wie kann ich Unterrichtsgespräche im Geschichtsunterricht initiieren und führen?	Gesprächsformen (gelenkt – frei) / Funktionen von Gesprächen (Einführungsgespräch, Erarbeitungsgespräch, Auswertungsgespräch, Abschlussgespräch) / Fragetypen / Impulstechnik anhand von Beispielen aus dem Geschichtsunterricht
HF 1, HS 3	Welche weiteren Medien – visuell-graphisch / auditiv / audio-visuell	Arten, methodische Besonderheiten und Einsatzmöglichkeiten von

	/ gegenständlich – sind im Geschichtsunterricht einsetzbar?	visuell- graphischen (Diagramme, Statistiken, Tabellen, Karten), auditiven (<i>Oral History</i> , Tondokumente, Hörspiele) audio-visuellen (div. Filmformate Dokumentation – Spielfilm) sowie gegenständ- lichen Medien
HF 3, HS 4	Wie können meine SuS historisches Wissen präsentieren, erzählen, visualisieren und inszenieren ?	narrative Kompetenz / kreatives Schreiben / Präsentationstechniken, Visualisierungsmöglichkeiten und Formen der quellengestützten In- szenierung historischer Situationen
HF 3, HS 1, 7	Wie lässt sich mein Geschichtsunterricht evaluieren ?	Methodix – Inventar von Evaluationsmethoden / Feedbackinstru- mente (z.B. Evaluationszielscheibe, kriteriengeleitete Fragebögen, Vervollständigen von Satzanfängen etc.)

4. Ausbildungsquartal

Handlungsfelder / -situationen	Erschließungsfragen der Fachseminarsitzungen	Inhalte
Schwerpunkt HF 3, HS 2, 3, 5, 6, 7	Wie kann ich im Geschichtsunterricht die Leistungen meiner SuS diagnostizieren und bei Bedarf fördern und fordern ?	Diagnostik von Unterrichtsgesprächen / Selbstdiagnosebögen / Kompetenzraster / erste Hinweise auf Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten / <i>History Award</i> (detaillierter unter: Projekte im GU)
Schwerpunkt HF 1; HF 5, HS 4, 5	Wie kann ich die Kompetenzen meiner SuS im Bereich der Textarbeit im Geschichtsunterricht verfeinern / vertiefen?	Bereitstellung von Redemitteln, auch für den deutschsprachigen GU?, Erweiterung der historischen Ausdrucksfähigkeit
Schwerpunkt HF 1; HS 6, HS 2	Wie kann ich neuere Bereiche des Faches Geschichte in meinen Geschichtsunterricht einbetten?	<i>Gender</i> / Umweltgeschichte / Alltagsgeschichte – Personifizierung vs. Personalisierung / Lokalgeschichte / Interkulturelles Lernen
HF 1; HF 6, HS 1	Was haben fachdidaktische Positionen mit meinem Geschichts- unterricht zu tun?	Fachdidaktische Positionen (fragend-forschend-problemlorientiert / gesellschaftstheoretisch-kritisch-emanzipatorisch / wissenschafts- theoretisch-fachwissenschaftlich / ganzheitlich-handlungsorien- tiert), kurze Geschichte des GU
HF 2, HS 6; HF 4, HS 1, 2, 3, 4; HF 6, HS 5, 6; HF 1, 5	Welche Formen der Beratung, Mitwirkung und schulexternen Kooperation ergeben sich für eine(n) Geschichtslehrer(in) im Kontext von Schule?	Elternsprechtag / Fachkonferenz Geschichte / Methode der Kollegi- alen Fallberatung / Externe Beratungsangebote (z.B. im Kontext von Neonazismus), rechtliche Grundlagen bzgl. Rechtsradikalismus

5. Ausbildungsquartal

Handlungsfelder / -situationen	Erschließungsfragen der Fachseminarsitzungen	Inhalte
HF 1, HS 1, 4, 7;	Was können außerschulische Lernorte für den Geschichtsunterricht	Typologie von außerschulischen Lernorten (Archiv, Museum, Ge-

HF 2, HS 1; HF 6, HS 2	leisten? (Teil 1: Theorie)	denkstatte etc.)
HF 6, HS 2; 3	Was können außerschulische Lernorte für den Geschichtsunterricht leisten? (Teil 1: Praxis)	Planung und Durchführung einer ausgewählten Exkursion mit historischem Schwerpunkt durch die ReferendarInnen
HF 1, HS 7, HS 6, HS 2	Welche Projekte sind im Geschichtsunterricht denkbar?	facherverbindender und fächerübergreifender Geschichtsunterricht anhand von konkreten Beispielen / Themenfindung, Durchführung, Auswertung
HF 4, HS 4	Welche schulischen und außerschulischen Berufsmöglichkeiten für Geschichtslehrer gibt es?	Auslandsschulwesen, Privatschulwesen, Nachhilfeinstitute / Berufsbilder wie z.B. Archivar, Bibliothekar, Fachjournalist / <i>soft skills</i> des Historikers / Promotion / Anlaufstellen für die Stellensuche / Finanzierung von Weiterqualifizierungsmanahmen
HF 5, HS 4, 5	Welche Besonderheiten ergeben sich im bilingualen Sachfachunterricht Geschichte ? / alternativ: Welches Thema sollte noch besprochen werden?	Besonderheiten von CLIL (<i>Content and Language Integrated Learning</i>), Organisationsformen bilingualen Unterrichts, z.B. bilinguale Züge und bilinguale Module (seminarubergreifende Veranstaltung durchgeführt von M. Peters-Hilger für ReferendarInnen mit der Fakultas EN-GE) / alternativ z.B.: Literatur im GU; Fußball als Spiegel der Politik; Gestaltung von Vertretungsstunden; Projekt zum Thema Stärkung der Demokratie (je nach Neigung d. Ref.)

6. Ausbildungsquartal

Handlungsfelder / -situationen	Erschließungsfragen der Fachseminarsitzungen	Inhalte
Schwerpunkt HF 1 / HS 1-7, HF 2, HS 1-7	Wie kann ich mich auf das Examen vorbereiten? (Teil 1: Kolloquium)	Wiederholung von Seminarinhalten / Rollenspiele / Simulationen / Anregung zur Durchführung in Schulgruppen
Schwerpunkt HF 1, HS 1, 2, 3, 4, 5	Wie kann ich mich auf das Examen vorbereiten? (Teil 2: Optimierung der schriftlichen Arbeit nach OVP §32)	Vorstellen von konkreten Unterrichtsvorhaben der ReferendarInnen, gemeinsame Planung
HF 1, HS 3; HF 6, HS 1, 2, 3	Wie sind elektronische Medien im Geschichtsunterricht einsetzbar?	Funktionen des Computers im Geschichtsunterricht (Werkzeug, Kommunikationsmedium, Informationsmedium) und geschichtsdiaktische Leistungen des Internets / Gefahren des Internets, Checklisten zur inhaltlichen Prüfung von Internetseiten / Smartboard
HF 3, HS 7	Wie wird abschließend die Arbeit im Fachseminar Geschichte von den ReferendarInnen evaluiert ?	Evaluation / Anregungen der ReferendarInnen (z.B. fiktive Tipps für künftige Ref.)
	ggf. Welches Thema sollte noch besprochen / vertieft werden?	